

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion DIE LINKE, Frau Jacobs

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.:	198/2021
Datum:	24.06.2021
zur Behandlung in öffentlicher Sitzung	

Anfrage an den Oberbürgermeister

Betreff: Anfrage an den Oberbürgermeister zu Baumfällungen in der Stadt Brandenburg an der Havel

Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
29.09.2021	Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

2010 verabschiedete die SVV mit dem Antrag 198 vom 11.05.2010 das Baummoratorium, das uneingeschränkt wirksam ist. Darin wird die Stadtverwaltung auffordert,

„...bei all ihren baulichen Planungen den Schutz und Erhalt existierender Bäume zu priorisieren. Erhalt und Pflege stehen dabei vor Beseitigung und Neupflanzung. Langfristig baumerhaltendes Denken soll die Planungen leiten.“

Leider konnten die Bürgerinnen unserer Stadt in den zurückliegenden Monaten an massiven Baumfällungen im Stadtgebiet teilhaben.

Auch am 23.06.2021 wurde vor dem Oberlandesgericht eine große und alte Kastanie gefällt.

Aus welchem Grund? Und wo wird diese nachgepflanzt?

Wie viele schützenswerte Bäume wurden im vergangenen Jahr wo und warum gefällt?

Werden zur Fällung benannte schützenswerte Bäume vor der Fällung noch einmal begutachtet (Nach Auskunft der Verwaltung vergehen oft Monate bis zur Fällung. Immer wird diese dann umgesetzt, auch wenn der Zustand des Baumes sich wieder verbessert hat.)

Vielen Dank für die zeitnahe Beantwortung.

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: